

## Studiengang auf einen Blick

- **Studiendauer:** 6 Semester = 3 Jahre
- **Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester (1. Oktober)
- **Duales Vollzeitstudium:** Wechsel dreimonatiger Phasen von Theorie (Hochschule) und Praxis (Partnerunternehmen)
- **Hohe Betreuungsintensität:** an der Hochschule durch Studium in kleinen Gruppen von ca. 30 Studierenden
- **Bewerbung:** direkt bei den Partnerunternehmen
- **Vergütung:** durchgängig bezahlt durch Partnerunternehmen
- **Kosten:** Verwaltungskosten- und Studentenwerksbeitrag zzt. 200 € pro Jahr
- **Auslandsaufenthalt(e):** Möglichkeit zum Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule sowie, in Absprache mit dem Partnerunternehmen, Praxisphase(n) im Ausland
- **Abschluss:** Bachelor of Arts (B.A.)
- **Intensivstudium:** 210 ECTS Punkte
- **Vertiefungsangebote:**
  - Fast Moving Consumer Goods Management (FMCG)
  - Periodically Changing Goods Management (PCG)
  - Commodities und Do It Yourself Management (CDIY)
  - Dienstleistungen und value added Services (DS)
  - Internationales Handels- und Dienstleistungsmanagement (International)

## Kontakt

### Studiengangsleiter:

Prof. Dr. Bernhard Herold 0721/9735-950  
herold@dhbw-karlsruhe.de

Prof. Peter Lehmeier 0721/9735-904  
lehmeier@dhbw-karlsruhe.de

Prof. Dr. Rüdiger Schäfer 0721/9735-906  
schaefer@dhbw-karlsruhe.de

### Sekretariat:

Lieselotte Ariu 0721/9735-905  
ariu@dhbw-karlsruhe.de

Sabine Bähr 0721/9735-982  
baehr@dhbw-karlsruhe.de

Tanja Heim 0721/9735-929  
heim@dhbw-karlsruhe.de

**Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe**  
Erzbergerstraße 121  
76133 Karlsruhe  
www.dhbw-karlsruhe.de

„Basiskonzeption: www.jungkommunikation.de“  
Fotografie: Niels Schubert, Andreas Langen Bildrechte: DHBW Stuttgart, DHBW Ravensburg, Foto Schiebel



## Praxisphasen im Partnerunternehmen

Das Studium erstreckt sich über 3 Jahre. Im Rhythmus von 12 Wochen wechseln sich Praxis- und Theoriephasen ab. Während der Praxisphasen erwerben die Studierenden betriebliche Fachkenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen. Die zielgerichtete Anwendung und Anpassung theoretischer Erkenntnisse an Problemstellungen der Praxis ist eine Besonderheit dualer Studiengänge. Das problemorientierte Denken und Handeln wird u.a. durch zwei wissenschaftliche Projektarbeiten, in denen der Studierende praktische betriebliche Probleme des Partnerunternehmens einer Lösung zuzuführen hat, bereits frühzeitig gefördert.

## Vielfältige Aufgabengebiete für Absolventen

Managementaufgaben zählen zu den wichtigsten Berufsfeldern für Absolventen des Studiengangs BWL-Handel. Die Einsatzbereiche sind dabei ebenso vielfältig wie die Handelslandschaft selbst. Sie reicht von der Leitung einzelner Abteilungen über die Führung von Filialen oder die Leitung von Verkaufsgebieten bis zu Spitzenpositionen in Handelszentralen. Zunehmende Nachfrage nach Absolventen aus dem Bereich BWL-Handel ist auch von Vertriebsgesellschaften der Industrie, Unternehmensberatungsgesellschaften sowie handelsnahen Dienstleistungsgesellschaften zu verzeichnen. Bedeutung besitzt der Studiengang ebenfalls im Rahmen der Unternehmensnachfolge bei inhabergeführten Handelsunternehmen.

## Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium

Ein Studium an der DHBW bietet zwar beste Voraussetzungen für einen schnellen beruflichen Aufstieg, fordert aber auch eine hohe Leistungsbereitschaft und Selbstdisziplin vom Studierenden, sowohl in den Studien- als auch Praxisphasen. Interessenten für den Studiengang BWL-Handel sollten neben analytischen und teambezogenen Fähigkeiten insbesondere Spaß am Umgang mit Menschen und bei der Bewältigung vielfacher Herausforderungen im Praxisalltag des mitunter umtriebigen Groß- und Einzelhandels bzw. Dienstleistungssektors mitbringen.

## Chancen nutzen, aber auch schaffen

Aufgrund des umfassenden Bedarfs an qualifizierten Nachwuchsführungskräften und den positiven Erfahrungen bieten zahlreiche Unternehmen des Groß- und Einzelhandels sowie der Dienstleistungsbranche jährlich rund 150 Studienplätze für den Studiengang BWL-Handel an der DHBW Karlsruhe an. Die Studienmöglichkeiten beschränken sich jedoch nicht auf bestehende Partnerunternehmen. Interessierte Studenten, aber auch Handels- und Dienstleistungsunternehmen können jederzeit die Initiative ergreifen und die Zulassung für ein Angebot von Studienplätzen im Studiengang BWL-Handel erwirken. Ansprechpartner hierfür ist innerhalb der Studiengangsleitung Prof. Peter Lehmeier.

## STUDIENGANG BWL-HANDEL





## Studiengang BWL-Handel – bewährtes Karriere-Sprungbrett

Absolventen der DHBW haben, so betonen Handelsmanager immer wieder, durch ihr praxisbezogenes Studium nicht nur einen deutlichen beruflichen Zeitvorsprung gegenüber Absolventen anderer Hochschulen und Universitäten. Ohne Praxisschock und lange Einarbeitungszeiten können sich die Absolventen der DHBW ihrer beruflichen Entwicklung widmen.

Diese besonders intensive Form des Studiums mit seiner ausgeprägten Praxisorientierung wird, im Gegensatz zu den für Bachelorstudiengängen üblichen 180 ECTS, deutlich höher bewertet, und zwar mit 210 ECTS. Ein Plus nicht nur für einen evtl. im Anschluss geplanten Master.

## Großer Bedarf nach akademischem Führungsnachwuchs

„Handel“ ist Wandel“ sagt ein altes und heute mehr den je aktuelles Sprichwort. Beispiele hierfür sind die aus den neuen Vertriebsformen, wie E-Commerce und Mobile-Commerce, resultierenden Potentiale, aber auch Gefahren, die zunehmenden Konzentrationsprozesse bei Herstellern und Handelsunternehmen sowie die Expansionsaktivitäten der Handelskonzerne auf nationaler und internationaler Ebene.

Wissenschaftlich fundierte Kompetenz in handelsbezogener Betriebswirtschafts- und Managementlehre gewinnt deshalb kontinuierlich an Bedeutung und damit auch die Nachfrage nach akademischem Führungsnachwuchs.

## Neues Studienkonzept im Handel in Karlsruhe

Der Studiengang BWL-Handel am Standort Karlsruhe zeichnet sich durch ein breites fachliches Modulsystem aus, das der Individualität des einzelnen Partnerunternehmens und der zunehmenden Globalisierung Rechnung trägt.

Das seit dem WS 11/12 eingeführte neue Studienkonzept besteht aus vier Kompetenz-Säulen:

### 1. Breit angelegte handelsbezogene Kern-Kompetenz:

Das wissenschaftliche Fundament des Studiums bilden neben den grundlegenden handelsrelevanten betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, rechtlichen und methodischen Studieninhalten insbesondere die Themenbereiche Supply Chain Management, Unternehmensrechnung und Controlling, (Handel-) Marketing und Management sowie Unternehmens- und Mitarbeiterführung.

### 2. Spezifische Management-Kompetenz:

Um den individuellen Besonderheiten der Partnerunternehmen, die aus der jeweiligen Branche, den Marktpartnern (B2B/B2C) und der Vertriebsform (stationär/nicht stationär) resultieren, Rechnung tragen zu können, werden am Standort Karlsruhe vier Vertiefungen der spezifischen Management-Kompetenz angeboten:

- **Fast Moving Consumer Goods Management (FMCG)** für Lebensmittel, Drogerieartikel und Aktionswaren

- **Periodically Changing Goods Management (PCG)** für z.B. Kleidung, Schuhe, Unterhaltungselektronik, Möbel, Dekoration
- **Commodities und Do It Yourself Management (CDIY)** für z.B. Haus, Garten, Auto, Weiterverarbeitungsprodukte, Rohstoffe
- **Dienstleistungen und value added Services (DS)** für z.B. Verbundgruppen, Franchising, Beratung, Versorgungsdienstleistungen

### 3. Interkulturelle Management-Kompetenz:

Um die Studenten für die Verschiedenartigkeit der Kunden sowie der regionalen und nationalen Märkte zu sensibilisieren, finden auch die Besonderheiten von ausgewählten Ländern und Regionen, kulturellen und herkunftsbezogenen Zielgruppen sowie Kundentypen, wie z.B. Best Ager, Berücksichtigung. Dabei bietet sich auch Raum für Kooperationsprojekte mit Partnerunternehmen.

### 4. Internationaler Horizont:

Die Globalisierung des Handels gewinnt immer stärkere Bedeutung sowohl auf der Beschaffungs- als auch Absatzseite. Der internationale Wettbewerb beschränkt sich jedoch nicht auf das Ausland, sondern verlagert sich zunehmend auf den deutschen Markt, der von vielen ausländischen Handelsunternehmen als besonders lohnender Expansionsmarkt eingestuft wird. Um rechtzeitig (re)agieren zu können steigt die Relevanz internationaler Handlungskompetenz auch für nationale und regionale Händler. Deshalb wird an der DHBW Karlsruhe nicht nur die Vertiefung „Internationales Handels- und Dienstleistungsmanagement (International)“ angeboten, sondern auch vielfältige Möglichkeiten für Studien im Ausland. Zusätzlich zur Option, individuell ein Theoriesemester an einer Universität im Ausland zu absolvieren, werden u.a. speziell auf den Handel abgestimmte Duale Auslandsprogramme angeboten.

An den bestehenden Programmen in Großbritannien und Hong Kong/China nehmen jährlich rund 70 Studierende des Studiengangs BWL-Handel teil. Weitere Programme befinden sich in Vorbereitung.

## BWL-Handel - Das neue Studienkonzept Karlsruhe

